

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 15 (1953)

**Heft:** 3

**Artikel:** Unfallgefahren beim Traktorpflügen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1048671>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Unfallgefahren beim Traktorpflügen

Die schweren Unfälle mit z. T. tödlichem Ausgang, die sich im Laufe des vergangenen Jahres beim Pflügen mit dem Traktor ereignet haben, mahnen zum Aufsehen. Als Haupt-Unfallursachen sind nach Untersuchungen des IMA vor allem zwei zu erwähnen:

- Das Kippen des Traktors auf geneigtem Gelände.
- Das Mitfahren auf dem Trittbrett des Traktors.

**Das Kippen des Traktors:** Drei Todesfälle haben übereinstimmend gezeigt, dass ein geneigtes Angewende mit daran anschliessender, steil abfallender Böschung (vergl. Abb. 1) beim Wendemanöver verhängnisvoll sein kann. Das ist insbesondere der Fall, wenn das Angewende feucht oder gar aufgeweicht ist. Das Kippen des Traktors und Ueberschlagen desselben über die Böschung hinunter wird in der Regel durch Abrutschen oder «Spulen» der Traktorhinterräder eingeleitet. Beim Abrutschen sinkt das talseitige Rad ein, so dass rasch starke Schrägstellung und das Kippmoment eintreten. Beide Vorgänge, das Abrutschen und das «Spulen», erwecken im Traktorführer unwillkürlich ein Gefühl der Unsicherheit und führen in der Regel zum Ueberschlagen der Maschine, ehe sich der Traktorführer durch Abspringen retten kann. Als Massnahme zur Verhütung solch tragischer Unfälle muss in erster Linie grösste Vorsicht empfohlen werden. Darüber hinaus können folgende Massnahmen unfallverhütend wirken:

- Das Angewende soll genügend breit bemessen werden, wenn daran eine steile Böschung anschliesst.
- Tiefe Schwerpunktlage und möglichst grosse Spurweite des Traktors.

**Das Mitfahren auf dem Trittbrett des Traktors:** Das Trittbrett des Traktors nimmt beim Pflügen bekanntlich eine Schrägstellung ein. Dies hat zur Folge, dass die auf dem Trittbrett mitfahrende Hilfsperson leicht abgleitet, mit den Pneustollen in Berührung gerät und zu Boden geworfen wird. Zufolge des Motorenlärms werden Schreck- oder Hilferufe vom Traktorführer in der Regel nicht oder zu spät gehört, so dass der Mitfahrer vom nachfolgenden Pflug übel zugerichtet wird. Es sind auch Fälle bekannt, wo der Mitfahrer von den Traktorstollen nach vorn vor die Traktorhinterräder geworfen und infolge Unachtsamkeit oder zu wenig raschem Reaktionsvermögen des Traktorführers überfahren wurde.

Solche Unfälle können durch folgende Vorkehrungen wirksam verhütet werden:

- Verwendung von zweckdienlichen Hilfssitzen (Abb. 2). Bei geeigneter Form der Kotflügel können solche auf einfache Art angebracht werden.
- Anbringen von Kotflügeln, deren Innenwand bis zum Trittbrett herabragt, sowie von Haltegriffen an den Kotflügeln und am Führersitz (Abb. 3).
- Wenn die Kotflügel nicht bis zum Trittbrett herabragen, sollen diese mit Seitenwänden versehen werden (vergl. Abb. 2). An den Kotflügeln und am Führersitz sind zudem Haltestangen oder -griffe anzubringen.

He.

Abb. 1

**Kippen des Traktors**

Vorsicht beim Wenden an kleinen  
Hangzipfeln !



Abrutschen — Einsinken

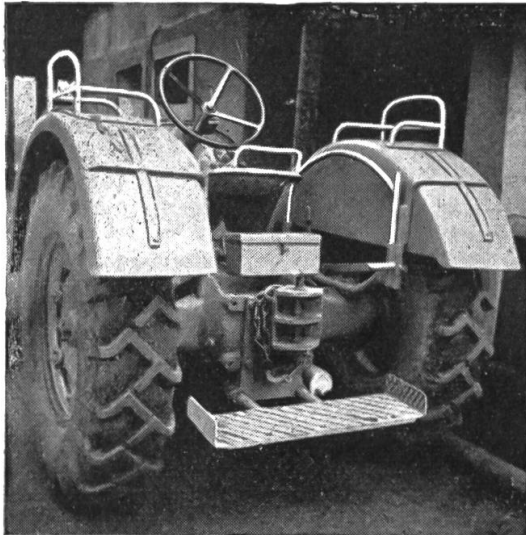


Abb. 2

Traktor mit Hilfssitzen nach deutschem Vorbild.



Abb. 3

Traktor mit  
Haltegriffen und  
Innenwand  
unterhalb der  
Kotflügel.